Allgemeiner Anzeiger

für das Volme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver. **Meinerzhagen & Valbert.** Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 120. | Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,80 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,80 | **Halver** Freitag, den 3. August. | Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen". Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Verbreitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 15 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. | **1906.**

Bestellungen auf den „Allgemeinen Anzeiger" für die Monate August u. September werden von allen Post-Anstalten, den Boten und in der Expedition entgegengenommen.

Zusammenkunft des Kaisers und des Königs Eduard.

So wird es denn nun Tatsache werden, worauf alle möglichen offiziösen Blätter der Welt seit einigen Wochen vorbereiteten: König Eduard wird dem Neffen in diesem Sommer einen Besuch abstatten.

Berlin, 1. Aug. Die „Nordd. Allg. Ztg." meldet: Der Kaiser wird Mitte dieses Monats an der Enthüllung des Landgrafendenkmals in Homburg teilnehmen, und wird in Verbindung hiermit mehrere Tage in Schloß Friedrichshof verweilen. Während dieser Tage wird der König von England zum Besuch dort eintreffen.

Westfalen-Rheinland.

Voraussichtliche Witterung für Freitag, den 3. August. Veränderliche Winde, vielfach heiter; stellenweise Gewitter. Etwas wärmer.

Halver, 2. Aug. Der August soll sich nach Otto Falbs Voraussage als ziemlich wetterwendisch erweisen. Zahlreiche Niederschläge und Gewitter sind für diesen Monat zu gewärtigen, auch soll es stellenweise kühl und windig werden. Um die Mitte des August stehen heiße Tage mit Gewittern in Aussicht. Den 4. August bezeichnet Falb als einen kritischen Termin höherer Ordnung, den 20. als einen solchen mittlerer Stärke. Der 100jährige Kalender prophezeit für das erste Drittel des Monats Regen, am 10. und 11. soll es schön, von da ab bis zum 15. aber wieder regnerisch werden. In der Zeit vom 16. bis 25. August dürfte man auf schöne Tage rechnen können, dann aber sollen Niederschläge eintreten, die bis zum 30. anhalten.

Halver, 2. August. Landrätlicher Bekanntmachung zufolge wird als Anfangstag der diesjährigen Preiselbeerernte für den Kreis Altena der 5. August festgesetzt.

(:) **Halver,** 1. Aug. Gestern abend fand im Hotel „zur Fuhr" eine Generalversammlung des Gemeinnützigen Bauvereins Halver e. G. m. b. H. statt. Dieselbe war recht gut besucht. Punkt 1 der Tagesordnung „Beschlußfassung über die Form der Einladungen" wurde abgesetzt, weil § 27 des Statuts dies endgültig regelt. Zur Erhebung der Eintrittsgelder und Geschäftsanteile erbot sich der Kassierer Herr Fittig, am Sonntag, den 12. August d. Js., vormittags von ½10 bis ½11 Uhr im Hotel zur Fuhr anwesend zu sein. Die Versammlung nahm dies Anerbieten an. Sodann teilte der Vorsitzende mit, daß die Gemeinde Halver für das aufzunehmende Darlehn von 25 000 Mk. die Bürgschaft übernommen habe und zwar unter folgenden Bedingungen: 1. die Genossenschaft muß einem Mitgliede der Gemeindevertretung Sitz und Stimme im Aufsichtsrat erteilen; 2. die Genossenschaft muß die Verpflichtung eingehen, ohne Zustimmung der Gemeinde keine hypothekarische Belastung ihres Eigentums eintreten zu lassen; 3. die Versicherung der Gebäude gegen Feuersgefahr hat bei der Provinzial-Feuer-Sozietät zu erfolgen. Die Versammlung erklärt sich mit den Bedingungen einverstanden. Zum technischen Berater der Genossenschaft wurde der Architekt Herr Specht in Radevormwald gewählt. Herr Specht hat bereits den Plan für das erste von der Genossenschaft zu bauende Wohnhaus angefertigt. Der Kostenanschlag für dieses Haus schließt mit 6870 Mk. Die von den Bauunternehmern Herrn Radke, Brückmann und Kurbi eingereichten Angebote schwanken zwischen 6750 Mk. und 7000 Mk. Herr Radke erhielt vorbehaltlich der rechnerischen Prüfung des Angebots als Mindestfordernder den Zuschlag. Das Wohnhaus wird ganz unterkellert und enthält außerdem 3 Zimmer im Erdgeschoß und 3 Mansardenzimmer. Der Bau wird noch in diesem Jahre fertiggestellt werden. Herr Alfr. Winkhaus wurde ermächtigt, das ihm in Aussicht gestellte Baugelände an dem Wege nach Langenscheid zu erwerben. Sofern der Kauf perfekt wird soll noch in diesem Jahre dort ein weiteres Haus gebaut werden.

):(**Ehringhausen,** 2. Aug. Zur Bezahlung der Steuern ist hierselbst für Samstag vormittag von 9½—11½ Uhr ein Ortshebetermin anberaumt.

⊙ **Oberbrügge,** 1. Aug. Dem Vorstand des hiesigen Landwehrvereins ist es gelungen, die Kapelle des Inf. Regts. Nr. 158 aus Paderborn, welche auf dem Feuerwehr-Verbandsfeste in Halver die Musik gestellt, für das diesjährige Stiftungsfest zu gewinnen. Dasselbe ist auf Sonntag, den 19. August festgelegt. Am Vorabend wird wie seither ein Konzert gegeben. Ein ausgewähltes Programm, am Vorabend in Streich- und am Festtage in Blas-Musik ausgeführt wird allen Geschmacksrichtungen Rechnung tragen. Da die Kapelle sich in hiesiger Gegend eines guten Rufes erfreut, so wird wohl der Besuch wie immer ein guter werden.

□ **Valbert,** 31. Juli. In vergangener Nacht wurde bei dem Wirt S. in H. ein Einbruchsdiebstahl verübt. Die Diebe, wohl mit den Lokalitäten bekannt, beraubten die Kasse, in der sich glücklicherweise nur etwas Wechselgeld in Höhe von 12 Mk. befand, hatten sich dann in ein besseres Zimmer geschlichen, dort, wie die Spuren erwiesen, ordentlich dem Schinken und dem Likör zugesprochen, das übrige sowie auch Zigarren mitgehen heißen. Nachdem dieselben noch Sachbeschädigungen verübt, sind sie spurlos verschwunden. Hoffentlich gelingt es, diese Langfinger noch ausfindig zu machen, damit dieselben hinter Schloß und Riegel über ihr lichtscheues Wesen nachdenken können.

= **Valbert,** 1. Aug. Der hiesige Wehrverein, welcher einer Einladung des Wehrvereins Herscheid anläßlich des 40jährigen Bestehens des letzteren am 12. August Folge leisten will, hat für Sonntag, den 5. August gleich nach dem Gottesdienst eine außerordentliche Generalversammlung anberaumt, in der die Mitglieder, die sich daran beteiligen wollen, ihre Anmeldungen machen können und seien dieselben hierauf aufmerksam gemacht. Auch soll eine Besprechung über Mitnahme einer Musikkapelle stattfinden, falls letzteres beschlossen würde, wäre eine große Teilnahme an dem Besuch seitens der Mitglieder sehr erwünscht.

Lüdenscheid, 31. Juli. Regimentsappell ehemal. hiesiger Angehöriger des Inf. Regts. Nr. 97 und unter zahlreicher Beteiligung auswärtiger Regiments-Angehöriger. Die Feier wurde am Samstag abend durch Zapfenstreich und Appell, der durch Niederlegung eines Kranzes am Kaiser Wilhelmdenkmal seinen Abschluß fand, eingeleitet. Der im Anschluß daran stattfindende Kommers wurde durch den Oberleutnant, Herrn Dinckage eröffnet. Derselbe bedauerte, daß infolge Regimentsbesichtigung nur er allein als Vertreter des Offizierkorps hätte erscheinen können. Aber desto mehr freue er sich, wieder einmal bei Kameraden zu Besuch weilen zu können. Redner schließt mit einem Hoch auf die ehemaligen 97er. Im Namen des Vereins dankte der Vorsitzende, Herr Klempnermeister Hillebrandt, und trank auf das Wohl des Regiments. Noch manche Rede wurde geschwungen und verschiedene Episoden aus der Regimentsgeschichte zum besten gegeben. Der Verlauf des Kommerses war ein vorzüglicher und erst spät gegen 2 Uhr trennte man sich. — Am Sonntag vormittags 10 Uhr begann im vollbesetzten Festsaal ein Konzert, in dem ein schön gewähltes Programm von 8 Nummern zur Ausführung gebracht wurde. Das Orchester zeigte sich seiner Aufgabe vollkommen gewachsen. Besonderen Eindruck erzielten zwei Fantasien a. d. Opern „Bojazzi" und „Der Fliegende Holländer". Das Publikum zeigte sich äußerst dankbar und spendete reichen Beifall, wofür das Orchester sich durch zwei Einlagen revanchierte. Am Nachmittage traten die Kriegervereine um 2,30 Uhr zum Festzuge auf dem Karlsplatz an; nach dem üblichen Appell setzte sich der Zug durch die Stadt in Bewegung und traf gegen 3 Uhr auf der Hohen Steinert ein, wo Konzert und Ball die Festteilnehmer noch lange zusammenhielt. Montag fand das Fest mit einem weiteren Konzert und Ball seinen Abschluß.

Lüdenscheid, 1. August. Bei dem heute vormittag niedergegangenen Gewitter schlug gegen 9,30 der Blitz in die Wirtschaft des Herrrn Gustav Turck, Worth 231. Der Dachstuhl und das oberste Stockwerk sind abgebrannt, das Erdgeschoß dürfte durch Wasser gelitten haben. Der große Saalanbau blieb unversehrt.

Hagen, 31. Juli. Das amtliche endgültige Wahlresultat der Reichstags-Stichwahl vom 27. Juli wurde heute morgen 9½ Uhr durch den Wahlkommissar, Herrn Landrat Hartmann verkündet. Es haben sich an der Wahl beteiligt 41 198 Wähler von 50 948 Wahlberechtigten, also 80,8 Prozent. Es entfielen auf:

Erster Bürgermeister Cuno (Freis.)	21605
Arbeitersekretär König (Soziald.)	18673
Ungültig	920

Stimmen. Erster Bürgermeister Cuno ist demnach mit 2932 Stimmen Mehrheit gewählt.

□ **Aus dem Sauerlande,** 31 Juli. Ein eigenartiges Vorkommnis ereignete sich vor kurzem in der ersten Klasse einer mehrklassigen Schule. Der Lehrer dieser Klasse fragte eines Morgens seine Schüler: „Wer von Euch will mir ein paar Ltr. Waldbeeren suchen?" — Keine Antwort. „Was"! ruft da der Herr Lehrer in gewaltiger Entrüstung, „es meldet sich keiner? Das ganze Jahr muß ich mich mit Euch herumplagen. Gestern habe ich noch mit meiner Tochter bis 1 Uhr Nachts gesessen und habe Eure schmierigen Hefte korrigiert. Und jetzt, wo Ihr mir auch mal einen Gefallen tun könnt, meldet sich keiner."! Nach dieser Standrede stehen 8 Schüler auf und erklären sich bereit, Waldbeeren für den Herrn Lehrer zu suchen. Jedoch war derselbe noch nicht befriedigt und läßt noch einmal eine donnernde Philippika los. Der Erfolg war, daß wieder ein paar Schüler aufstanden. Jetzt einigermaßen zufriedengestellt, sagt der Herr Lehrer: „So, daß Ihr es aber jetzt nicht macht wie im vorigen Jahre der Junge von Dings da, der mich damals fragte: „Was geben Sie dafür?" Ob nun alle Bereitwillige dem Herrn Lehrer die verlangten Waldbeeren gebracht haben, konnte nicht festgestellt werden, jedoch haben einige wirklich ein Quantum Beeren abgeliefert, u. a. die Tochter einer in bedürftigen Verhältnissen lebenden Witwe 10 Ltr. Das Kind wurde auch von dem Herrn Lehrer mit einem herzlichen „Danke schön" entlassen. Sollte man nun vielleicht annehmen, daß dieser Lehrer eine schlecht dotirte Stelle einnehme, so würde man sich in einem großen Irrtum befinden. Außer seinem sehr auskömmlichen Lehrergehalte hat der Herr auch noch ganz nenneswerte Nebeneinnahmen als Lebensversicherungsagent, Reporter verschiedener Zeitungen u. s. w.

Schwelm, 30. Juli. Der Kreistag genehmigte den Ankauf des Gevelsberger Elektrizitätswerkes für 216 000 Mk. und bewilligte die Kosten hierfür und für Umänderungen und Anbauten des Werkes mit insgesamt 400 000 Mk.

Bommern, 30 Juli. Die Zeche Ver. Bommerbänker Tiefbau, welche vor fast drei Jahren in den Besitz der Gewerkschaft Mont-Cenis überging, wird am 15. September oder 1. Oktober definitiv stillgelegt. Bis dahin werden alle Kohlen, welche gewinnbringend gefördert werden können, ans Tageslicht gebracht sein. Die Belegschaft ist auf 320 Mann zurückgegangen, von der staatlichen Bergbauverwaltung sind bereits Vorkehrungen getroffen, daß die Bergleute sofort wieder Arbeit finden.

Dortmund, 31. Juli. Immer von neuem tauchen Nachrichten über eine bevorstehende Teilung des Regierungsbezirks Arnsberg auf oder es wird wenigstens die Notwendigkeit erörtert und bestritten. Nach der „Rhein.-Westf. Ztg." soll der Oberpräsident von Westfalen in voriger Woche mit dem Minister des Innern über die Frage konferiert haben, und es würde dem Landtag nächstens eine entsprechende Vorlage zugehen. Zweifellos liegt Arnsberg etwas abseits vom Zentrum des westfälischen Industriegebiets. Von agrarischer Seite erfährt indes der Gedanke einer Teilung nach wie vor Widerstand. Das Organ des Bundes der Landwirte, die „D. Tagesztg.," behauptet, über die Frage der Notwendigkeit seien die Ansichten zum mindesten geteilt. Der größte Teil des Bezirks wolle von dieser Teilung überhaupt nichts wissen, sie werde lediglich aus Gründen des „Dortmunder Klüngels" betrieben. Sollte aber der Regierungsbezirk Arnsberg wirklich geteilt werden müssen, so würde nicht Dortmund, sondern in erster Linie Hagen als Sitz der neuen Regierung in Frage kommen, und zwar im Interesse der südlichen Kreise des Bezirks Altena, Olpe, Berleburg und Siegen, die jetzt eine viel schlechtere Verbindung nach Arnsberg hätten, als die Stadt Dortmund. Die Angelegenheit wird also wohl noch viel Streit und Schwierigkeit mitbringen.

Dortmund, 29. Juli. Wegen Beleidigung des Kaisers und des Kronprinzen verurteilte die hiesige Strafkammer gestern den 62jährigen Tagelöhner Hermann Barkey aus Mengede zu drei Monaten Gefängnis.

Siegen, 31. Juli. Bei der heute nachmittag kurz nach 5 Uhr erfolgten Explosion eines Puddelofens auf den Sieghütter-Eisenwerken blieb der Puddelmeister tot. Zwei Arbeiter wurden leicht verletzt. Der Betrieb ist nicht gestört.

× **Elberfeld,** 1. Aug. Der Rheinisch-Westfälische Stenographenverband Stolze-Schrey hält in den Tagen vom 11.—13. ds. Mts. hierselbst seinen Verbandstag ab. Die Verhandlungen am 11. und 12. August finden in den Sälen der Stadthalle statt. In der öffentlichen Hauptversammlung, Sonntag, den 12. August, vormittags 11 Uhr, im Konzertsaale der Stadthalle, hält Herr Prof. Dr. Blind-Cöln den Festvortrag: „Der materiale und formale Bildungswert der Stenographie."

Essen, 30. Juli. Der Kaiser trifft, wie die „Köln. Volksztg. zuverlässig erfährt, am 9. August zum Besuche der Familie Krupp auf Villa Hügel ein. Voraussichtlich wird der Kaiser eine eingehende Besichtigung der Kruppschen Werke vornehmen, die sich eventuell auch auf die Anlagen in Rheinhausen, die der Kaiser aus eigener Anschauung noch nicht kennt, ausdehnen wird. Der Besuch gilt ausschließlich der Familie Krupp, ein offizieller Empfang und eine Begrüßung durch die Stadt ist nicht vorgesehen. Ueber die Abreise des Kaisers ist noch nichts bekannt. Bekanntlich war der Besuch ursprünglich schon im Mai vorgesehen, wurde aber dann auf unbestimmte Zeit verschoben.

Zivilstand der Gemeinde Halver

pro Monat Juli 1906.

Geburten:

Luise Charlotte, T. d. F.-A. Ernst Robert Burk in Halverscheid. Hedwig Elisabeth, T. d. F.-A. Heinrich Dewald in Halver. Helene, T. v. Landwirt Otto Buschhaus im Wiebusch. Elfriede, T. v. Landwirt Albert Küper in Halverscheid. Friedrich Walter, S. v. F.-A. Johannes Siebert in Ehringhausen. Mathilde, T. v. Fabrikant Gust. Kreimendahl in Halver. Frieda Käthe, T. v. F.-A. Hermann Heinrich Lambrecht in Schwarzenbach. Emilie, T. v. F.-A. Albert Schuster in Solberg. Paula, T. v. Landwirt Wilhelm Pulvermacher in Ober-Bommert. Helmut Hans, S. v. Buchhalter Heinr. Ludwig Finnern in Halver. Elfriede, T. v. Landwirt Friedrich Wilh. Eickhoff in Kamscheid. Friedrich Wilhelm, S. v. Kaufmann Hermann Vogt in Halver. Marie Alwine Emmi, T. v. Maurermeister Rich. Kappe in Dickinghausen. Wilhelm, S. v. Schreiner Theodor Carl Funkenhaus in Eschen.

Eheschließungen:

Schneider Johannes Rohrbach in Hürxthal mit Anna Margareta Sand in Wattenscheid. Landwirt August Otto Gogarten in Kreisch mit Henriette Klingelhöfer in Dörscheln. Landwirt Gustav Brüggendieck in Dickerhof mit Lina Freitöh in Schmalenbach. Buchhalter Otto Höngen mit Martha Kind beide in Halver.

Sterbefälle:

Kind Caspar Carl Klüting in Halver, 1 Mon. Kind Hugo Lausberg in Eversberge, 1 Mon. Witwe Ferdinand Ehringhaus, Lina geb. Höngen in Vormbaum, 61 J. Kind Eugenie Schmidt in Langenscheid, 2 Jahre.

Bekanntmachungen.

Auf Grund § 2 der Regierungs-Polizeiverordnung vom 27. Juli 1899 wird als Anfangstag der diesjährigen Preißelbeer-Ernte für den Kreis Altena der 5. August festgesetzt.

Altena, den 23. Juli 1906.

Der Landrat Thomée.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Halver, den 1. August 1906.

Der Amtmann: Thomas.

Das Betreten der Gemeindewaldungen wird hierdurch untersagt.

Zuwiderhandlungen werden auf das Strengste geahndet

Kierspe, den 30. Juli 1906.

Der Amtmann:
J. V: **Der Beigeordnete:**
Homrighausen.

Viehseuchen.

Unter dem Schweinebestande der Landwirtin **Ww. Theod Kenne** zu **Höferhof** ist die **Rotlaufseuche** festgestellt.

Kierspe, den 30. Juli 1906.

Die Polizei-Verwaltung.
J. V: Der Beigeordnete:
Homrighausen.

---

250 Mark
Belohnung

zahle ich demjenigen, der mir die Person oder Personen angibt, welche meine Fische im Herpinerteiche vergiftet haben, daß ich dieselben gerichtlich belangen kann.

Das Betreten meiner Grundstücke in der **Herpine** untersage ich hiermit auf strengste und werde ich jeden Zuwiederhandelnden zur Anzeige bringen.

Ewald Bremicker, Eichholz.

Achtung!

Besonderer Familienverhältnisse halber ist ein wirklich erstklassiges

Gut

wo 5 bis 6 Kühe gehalten werden können. bei 10000 Mark Anzahlung auf Wunsch sofort zu übernehmen. Gebäude sind in sehr gutem Zustande. Es kann dort Weizen mit Erfolg gebaut werden. Nur wirklich ernstgemeinte Reflektanten, die der Zahlung genügen können, werden berücksichtigt. Rest des Kaufpreises ist bei pünktlicher Zinszahlung unkündbar. Offerten unter **F. Z. 100** an die **Expedition** dieses Blattes.

Die Sparkasse der Gemeinde Halver.

Verzinst Einlagen **schon von dem auf die Einlage folgenden Tage an** mit $3^{6}/_{10}$%

Bei Rückzahlungen endigt die Verzinsung **erst mit dem Rückzahlung vorausgegangenen Tage.**

Wir suchen zum baldigen Eintritt mehrere ordentliche

Bankarbeiter

sowie **2**

Fallhammerschmiede

für dauernde und lohnende Beschäftigung

Schalksmühler Stanz- und Hammerwerke.
Joh. Manz Nachf.

Zur Einmachzeit!

empfehle

Einmachzucker
Weinessig
Salizyl

H. Lienkämper Bommert.

Feinster Futterkalk

10 Pfd. 2 Mk.

Rud. Johann, Carthausen,



Besonders günstiges Angebot

zum Umzuge

und für Verlobte!

Bahnseitig ist mir die Ankunft einer

Waggon-Ladung
Gardinen

gemeldet worden, welche ich noch rechtzeitig zu niedrigsten Preisen abzuschliessen Gelegenheit hatte.

Um nun Raum zu gewinnen für deren Plazierung stelle ich **für meine werten Kunden**

grosse Posten

Gardinen zu Ausnahme-Preisen

zum Extra-Verkauf und empfehle:

Gruppe I	crême u. weiss	Gruppe II
pro Meter **50** Pfg.		pro Meter **1.00** Mk.
prachtvolle Muster in in Vitrages, Gardinen- und Congress-Stoffen 75 cm bis 135 cm Breite.		bewährte Qualitälen und moderne Dessins engl. Gardinen 135 cm bis 155 cm Breite.

Selten derart günst. Kaufgelegenheit für den Wohnungs-Wechsel und für Brautleute!

Hermann Kornblum,

Frankfurterstr. 97. 99 101. **Hagen i. W.** Frankfurterstr. 97. 99. 101.

Fahrräder (neu)		**von Mk. 70 an**
do.	mit Freilauf	„ „ 75 „
do.	mit Rücktrittbremse	„ „ 95 „
do.	m. doppel. Uebersetz. u. Rücktrittbremse	„ „ 175 „
do.	Lampen	„ „ 4,00 „
do.	Luftschläuche	„ „ 3.00 „
Motorräder,	gebrauchte	„ „ 200.00 „
	neue	„ „ 450.00 „

Mehr. gebr. Fahrräder, 20. 25 u. 30 „

Heinr. Bitter, Thünenstraße 2. Lüdenscheid.

Luhns wäscht am besten

Zur Einmachzeit:

Ia. Hutzucker,
Ia. Plattenzucker
Ia. Einmach-Essig
per Liter 30 Pfg.
sämtliche Gewürze
Pergamentpapier
Bogen **10** und **20** Pfg.
Perga „Verschlüsse"
für Einmachgläser. Alleinverkauf für Schalksmühle und Umgegend.

Hamburger Importhaus
Ww. Charlotte Kettling, Schalksmühle

Einmach-Gläser, Einmach-Töpfe

empfiehlt billigst

H. Bohmer, Schalksmühle.

Kiersper
Landwehrverein

Am Sonntag, den 5. August, nachmittags 5 Uhr:

General-Versammlung.

Tages-Ordnung:
1. Rechnungsablage.
2. Ergänzungswahl des Vorstandes.
3. Beschlußfassung über Feier des diesjähr. Stiftungsfestes.
4. Teilnahme an der 40jähr. Jubiläumsfeier des Herscheider Wehrvereins.

Der Vorstand.

Zur Salatzeit:

empfehle ich
Feinstes Salatöl
per Liter 87 Pfg.
Speise-Essig
per Liter 16 Pfg.
Ia. Speise-Essig
per Liter 25 Pfg.

Hamburger Importhaus
Ww. Charlotte Kettling, Schalksmühle.

Einkochkrüge, Einmachgläser, Steintöpfe, Bunzlauertöpfe

sind sehr billig zu haben.

Joh. Chr. Herdepe Söhne, Halver.

Habe eine bald melkwerdende



Weidekuh

zu verkaufen.

Aug. Krugmann, Halver.

Landwehr-Verein
Halver.

Die Kameraden, welche an dem

40. Stiftungsfest

des **Wehrvereins** in **Herscheid** teilnehmen wollen, werden gebeten sich bei dem Kameraden, dem Feldwebel **Fritz Lausberg** bis Sonnabend, den **4. August** zu melden. Bei demselben liegt das Festprogramm aus.

Der Vorstand.

Bürger-Verein
Halver.

Sonntag, den 5. August
nachmittags 6 Uhr

Generalversammlung

Tages-Ordnung:
1. Aenderung des Vereins-Statuts (Herabsetzung des Jahres-Beitrages u. s. w.)
2. Verschiedenes

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

Dilettanten-Verein „Hohenzollern" Halver.

Sonntag, den 5. August cr.

Ausflug

Abmarsch nachmittags $1^{1}/_{2}$ Uhr vom Vereinslokale. Um zahlreiche Beteiligung bittet

Der Vorstand.

Diletanten-Verein „Hohenzollern" Halver.

Samstag, den 11. August cr.
abends 9 Uhr

Versammlung.

Tages-Ordnung
1. Aufnahme.
2. Stiftungsfest.
3. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Junggesellen-Verein
„Annse" Wilhelmshöh.

Sonntag, den 5 August
nachmittags $5^{1}/_{2}$ Uhr

Versammlung.

Tages-Ordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder
2. Zahlung der Beiträge.
3. Beratung über einen Ausflug.
4. Verschiedenes.

Allseitiges Erscheinen unbedingt erforderlich

Der Vorstand.



Kaninchenzucht-Verein
für Carthausen und Umgegend.

Sonntag, den 5. August
nachmittags 5 Uhr

Monatsversammlung

1. Aufnahme
2. Bücherwechsel.
3. Beiträge.
4. Verlosung
5. Ausstellung.
6. Verschiedenes.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

Turnverein Grünenbaum.

Samstag, den 4. August cr.
abends 9 Uhr

Versammlung.

Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gemacht. Um zahlreiches u. pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Gesellschaft Erholung
Halver.

Samstag, den 4. August
nachmittags 6 Uhr

Waldfest
auf der Karlshöhe

Der Vorstand.

Gemischter Chor
Halver.

Donnerstag, den 2. August cr.
abends 8 Uhr

Rehessen.

Der Vorstand.



Schützen-Gesellschaft
Halver.

Sonntag, den 5. August
nachmittags 6 Uhr im Vereinslokale

Generalversammlung

Tages-Ordnung:
1. Festbericht
2. Beratung über ein zu veranstaltendes Preisschießen.
3. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.



Turnverein Oeckinghausen.

Samstag, den 4. August cr.
abends 9 Uhr

Versammlung.

Tagesordnung.
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Besprechung über das Aschied-Kränzchen
3. Zahlung der Beiträge
4. Verschiedenes.

Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung ist allseitiges Erscheinen dringend erforderlich

Der Vorstand.



Turn-Verein
Vollme-Oberbrügge.

Sonntag, den 5. August

Turnfahrt

Antreten zu derselben vormittags $11^{1}/_{2}$ Uhr am Vereinslokal Turnen der Jugendabteilung ist vom 1. Aug Sonntag nachmittag von 2 bis 4 Uhr.

Der Turnwart.



Am **Sonntag, den 5. August** wird bei mir ein

Kalb
ausgekegelt.

Kegelliebhaber lade hierzu freundlichst ein.

Ferd. Schmidt,
Rothenbruch bei Halver i. W.

Zirka 50 Stück leere

Heringstonnen

hat billigst abzugeben.

Hamburger Importhaus,
Ww. Charlotte Kettling Schalksmühle.